



Informationen zur Datenverarbeitung

Sehr geehrte Frau,
sehr geehrter Herr,

um sich im Caritas-Seniorenzentrum St. Valentin ehrenamtlich zu betätigen, Praktika durchzuführen oder sich im Quartier Daxlanden bürgerschaftlich zu engagieren bzw. mit Ihnen in Kontakt zu treten, ist es unerlässlich, persönliche Informationen über Sie zu erhalten und diese zu nutzen.

Gerne kommen wir unserer Aufgaben nach § 15 des kirchlichen Datenschutzrechts KDG nach, Sie umfassend über die Datenverarbeitung zu informieren. Sie können uns bei weitergehenden Fragen jederzeit kontaktieren:

Caritas-Seniorenzentrum St. Valentin

Waidweg 1c

76189 Karlsruhe

Tel: 0721/ 824 87-0

st.valentin@caritas-karlsruhe.de

Zwecke der Datenverarbeitung

Wir verwenden Ihre Daten jeweils nur im erforderlichen Umfang und ausschließlich zu dem Zweck der Verwaltung und Betreuung Ihres ehrenamtlichen Engagements.

Ihre **Stammdaten**, wie z.B. Name, Vorname, Adresse, Geburtsdatum & -ort, Kontaktdaten sowie ggf. Daten Ihrer Sorgeberechtigten und ggf. Ihrer Angehörigen und/oder Vertreter(in) nutzen wir zur Kommunikation mit Ihnen (und bei Minderjährigen mit den Sorgeberechtigten). (Für das Zurverfügungstellen eines Praktikumsplatzes benötigen wir einen Lebenslauf.)

Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten Ihre Daten ausschließlich, wenn dies gesetzlich erlaubt ist. Wir dürfen Ihre **personenbezogenen Daten** nach § 6 KDG verarbeiten, wenn

- das KDG oder eine Rechtsvorschrift, insbesondere aus dem KJHG, BTHG, WTPG bzw. den Sozialgesetzbüchern es vorsieht
- Sie zweckbezogen eingewilligt haben
- die Verarbeitung für die Anbahnung, Erfüllung oder Abwicklung unserer Hilfen erforderlich ist
- die Verarbeitung zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist
- die Verarbeitung erforderlich ist, um lebenswichtige Interessen der betroffenen Person oder einer anderen natürlichen Person zu schützen

Empfänger der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden grundsätzlich nicht an Dritte weitergegeben, wenn doch, dann nur mit Ihrer Einwilligung.

Kriterien der Speicherdauer

Ihre Daten werden nur solange gespeichert, wie im datenschutzrechtlichen Sinne erforderlich. Dabei beachten wir die gesetzlichen Aufbewahrungsfristen von z.B. 10 Jahren für Buchhaltungsunterlagen. Besteht keine Aufbewahrungspflicht, löschen bzw. vernichten wir Ihre personenbezogenen Daten zeitnah im Rahmen unserer organisatorischen Möglichkeiten, sobald feststeht, dass kein Verarbeitungszweck mehr besteht. Entsprechende organisatorische Maßnahmen sind getroffen.

Erhebung der Daten

Die entsprechenden Daten erheben wir soweit möglich bei Ihnen selbst.

Hinweis auf die berufliche Schweigepflicht

Ihre Daten werden von Fachpersonal oder unter dessen Verantwortung verarbeitet. Die mit der Datenverarbeitung befassten Mitarbeiter(innen) unterliegen – vergleichbar mit einem Arzt – entweder bereits kraft Gesetz oder kraft einer Verpflichtung durch den Arbeitgeber einer beruflichen Schweigepflicht, die dem des Arztes vergleichbar ist. Wird diese Schweigepflicht verletzt, zieht die seine Strafbarkeit nach § 203 Strafgesetzbuch nach sich.

Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung u.a.

Ihnen stehen sogenannte Betroffenenrechte zu, d.h. Rechte, die Sie als im Einzelfall betroffene Person ausüben können. Diese Rechte können Sie gegenüber der Einrichtungsleitung geltend machen. Sie ergeben sich aus dem Datenschutzrecht:

- **Recht auf Auskunft:** Sie haben das Recht auf Auskunft über die Sie betreffenden gespeicherten personenbezogenen Daten
- **Recht auf Berichtigung:** Wenn Sie feststellen, dass unrichtige Daten zu Ihrer Person verarbeitet werden, können Sie Berichtigung verlangen. Unvollständige Daten müssen unter Berücksichtigung des Zwecks der Verarbeitung vervollständigt werden.
- **Recht auf Löschung:** Sie haben das Recht, die Löschung Ihrer Daten zu verlangen, wenn bestimmte Löschründe vorliegen. Dies ist insbesondere der Fall, wenn diese zu dem Zweck zu dem sie ursprünglich erhoben oder verarbeitet wurden, nicht mehr erforderlich sind.
- **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung:** Sie haben das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten. Dies bedeutet, dass Ihre Daten zwar nicht gelöscht, aber gekennzeichnet werden, um ihre weitere Verarbeitung oder Nutzung einzuschränken.
- **Recht auf Widerspruch gegen unzumutbare Datenverarbeitung:** Sie haben grundsätzlich ein allgemeines Widerspruchsrecht auch gegen rechtmäßige Datenverarbeitungen, die im öffentlichen Interesse liegen, in Ausübung öffentlicher Gewalt oder aufgrund des berechtigten Interesses einer Stelle erfolgen.
- **Recht auf Datenübertragbarkeit:** Sie können verlangen, eine Kopie der Sie betreffenden personenbezogenen Daten in einem üblichen maschinenlesbaren Dateiformat zu erhalten.
- **Widerrufsrecht bei Einwilligungen:** ist Rechtsgrundlage einer Datenverarbeitung eine Einwilligung des Betroffenen, so hat dieser ein jederzeitiges Widerrufsrecht mit Wirkung für die Zukunft
-

Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde wegen Datenschutzverstößen

Selbstverständlich haben Sie auch das Recht auf Beschwerde bei der Datenschutz-Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer Daten datenschutzrechtlich nicht zulässig ist. Die Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde kann formlos erfolgen.

Datenschutzbeauftragte der Einrichtung

Der Caritasverband Karlsruhe e.V. hat eine Datenschutzbeauftragte bestellt:
Martina Maier-Luck, Caritas-Verbandszentrale, Wörthstraße 2, 76133 Karlsruhe
Tel.: 0721 92 13 35-19; E-Mail: datenschutz@caritas-karlsruhe.de

Bei Fragen und Anregungen zum Datenschutz können Sie sich jederzeit an unsere Datenschutzbeauftragte wenden.

Karlsruhe, den 13.02.2020